

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2006)
Heft: 3

Rubrik: Kurz gemeldet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUNDESAMT FÜR ENERGIE

Watt d'Or – Bestleistungen im Energiebereich gesucht



Gesucht: innovative Projekte im Energiebereich

Mit seiner neuen Auszeichnung «Watt d'Or» will das Bundesamt für Energie BFE Personen und Organisationen auszeichnen, die mit Ihrem Unternehmer- und Innovationsgeist den Weg in eine nachhaltige Energiezukunft vorsehen.

In der schweizerischen Energielandschaft wird nicht nur diskutiert, sondern auch gehandelt. So werden jedes Jahr zahlreiche Projekte realisiert, Konzepte in die Praxis umgesetzt, neue Energietechnologien erforscht und entwickelt oder Innovationen auf den Markt gebracht. Mit dem Ende Mai 2006 lancierten «Watt d'Or» will das BFE die Personen und Organisationen auszeichnen, die hinter diesen Aktivitäten stehen: Ihre zukunftsgerichtete Innovationskraft verdient eine angemessene Anerkennung und Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Gleichzeitig soll der «Watt d'Or» ein Qualitätssiegel für ihre Arbeit sein und Impulse und Motivation für Nachahmer und für neue Vorhaben geben, Zukunftstrends aufzeigen sowie die Ziele der schweizerischen Energiepolitik bekannt machen.

Auszeichnungswürdige Projekte, Personen und Organisationen können grundsätzlich von jeder Person oder Organisation bis spätestens am 31. August 2006 vorgeschlagen werden. Sämtliche Informationen zum «Watt d'Or» und zum Einreichen von Vor-

schlägen finden Sie auf dem Internet unter www.wattdor.ch.

Die Vorschläge werden von den Nominationssteams der fünf Kategorien (Gesellschaft, Energietechnologien-Geräte-Anlagen, Erneuerbare Energien, Energieeffiziente Mobilität, Gebäude) entgegengenommen. In einem Zwischenauswahlverfahren werden daraus die besten Projekte für die Endrunde nominiert. Die Auswahl der Besten der Besten erfolgt durch eine fachkompetente Jury, die sich aus ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus der schweizerischen Energieszene zusammensetzt.

Der «Watt d'Or» ist nicht dotiert: alle von der Jury ausgezeichneten Projekte, Personen oder Organisationen erhalten an der feierlichen Preisverleihung, die am 8. Januar 2007 in Bern stattfinden wird, eine Urkunde und die Watt d'Or Trophäe und werden in energie Anfang 2007 ausführlich vorgestellt.

(zum)

INTERNET

Watt d'Or – Die Auszeichnung für Bestleistungen im Energiebereich:
www.wattdor.ch
 (Informationen in deutsch, französisch, italienisch und englisch verfügbar)

BILATERALES STROMABKOMMEN

Bundesrat erteilt Verhandlungsmandat

Der Bundesrat hat dem Bundesamt für Energie (BFE) im Mai das Verhandlungsmandat für den Abschluss eines bilateralen Abkommens im Strombereich mit der Europäischen Union erteilt. Im Abkommen sollen gemeinsame Grundsätze und Regeln für den grenzüberschreitenden Stromhandel vereinbart werden. Damit soll insbesondere auch die Versorgungssicherheit im weitgehend liberalisierten europäischen Strommarkt gewährleistet werden. Die Verhandlungen werden voraussichtlich noch in diesem Jahr aufgenommen.

Weitere Informationen:

Michael Bhend, Bundesamt für Energie
michael.bhend@bfe.admin.ch

KERNKRAFT

KKW Mühleberg: Betriebsbewilligung bleibt befristet

Das Kernkraftwerk Mühleberg erhält vorläufig keine unbefristete Betriebsbewilligung. Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK hat ein Gesuch der BKW FMB Energie AG um Aufhebung der Befristung der Betriebsbewilligung abgelehnt. Voraussetzung für den Betrieb des Kernkraftwerks über das Jahr 2012 hinaus ist ein atomrechtliches Bewilligungsverfahren nach dem neuen Kernenergiegesetz. Die BKW wird damit gleich behandelt wie die Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK), die im Dezember 2004 nach Abschluss des ordentlichen Bewilligungsverfahrens eine unbefristete Betriebsbewilligung für das Kernkraftwerk Beznau II erhalten hat.

Weitere Informationen:

Marianne Zünd
 Leiterin Kommunikation BFE
marianne.zuend@bfe.admin.ch

MOBILITÄT

Bundesrat für Förderung sauberer Treibstoffe

Der Bundesrat will grüne Treibstoffe tiefer und dafür das Benzin höher besteuern. Er hat im Mai dem Parlament die entsprechende Botschaft zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes zugeleitet. Die steuerlichen Anreize sollen die Verwendung umweltschonender Treibstoffe fördern und zur Verminderung des CO₂-Ausstosses im Strassenverkehr beitragen. Die Landesregierung schlägt deshalb vor, Treibstoffe aus erneuerbaren Rohstoffen wie Biogas, Bioethanol, Biodiesel, pflanzlichen und tierischen Ölen von der Mineralölsteuer zu befreien. Diese Massnahmen sollen voraussichtlich Mitte 2007 in Kraft treten und für den Bundeshaushalt ertragsneutral ausfallen.

Weitere Informationen:

Lukas Gutzwiler, Bundesamt für Energie
lukas.gutzwiler@bfe.admin.ch

Standesinitiative Bonus-Malus-System

Ein Bonus-Malus-System bei der Automobilsteuer soll sparsame und saubere Autos fördern. Die Umweltkommission des Ständerats (Urek) hat im Mai beschlossen, Autos mit vergleichsweise geringer Umweltbelastung über den Preis zu fördern. Die Kommission hat einstimmig einer Standesinitiative aus dem Kanton Bern zugestimmt. Demnach sollen energieeffiziente Fahrzeuge über ein steuerliches Bonus-Malus-System verbilligt, solche mit hohem Energieverbrauch verteuert werden. Da der Preis ein wichtiges Kaufkriterium sei, könne von einem Bonus-Malus-System eine hohe Lenkungswirkung erwartet werden, begründet die Kommission ihren Entscheid.

Weitere Informationen:

Thomas Volken, Bundesamt für Energie
thomas.volken@bfe.admin.ch

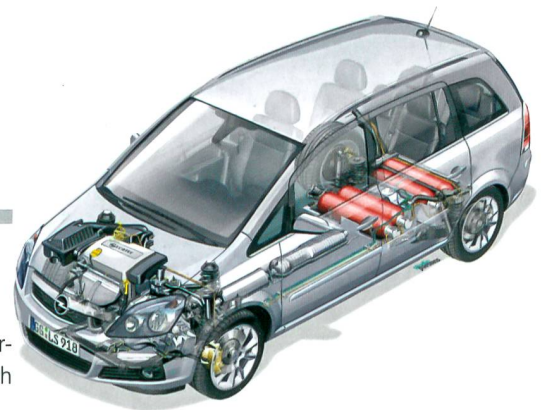
DIVERSES

Sonderaktion Erdgasfahrzeuge

Wer mit Erdgas oder Biogas fährt, bezahlt weniger für den Treibstoff und schont die Umwelt. Mit dem grossen Erfolg der letztjährigen Leasing-Aktion bietet die Stadtberner Autogarage «Auto Wankdorf» dieses Jahr erneut 40 Opel Zafira Erdgasfahrzeuge zu einem Spezial-Leasing von 389 Franken im Monat und weiteren Sonderkonditionen an. Der Kauf wird mit Förderbeiträgen von Energie Wasser Bern und Auto Wankdorf unterstützt. Einzige Bedingung: Das Auto muss drei Jahre lang die «Erdgas»-Beschriftung tragen.

Weitere Informationen:

Roman Müller, Auto Wankdorf,
Tel. 031 330 18 18.



DIVERSES

Alstom-Journalisten Preis verliehen

Der ALSTOM Journalistenpreis für Medienbeiträge zu den Themen Energie und Transport wurde heuer bereits zum fünften Mal verliehen. Ausgezeichnet wurden im April in Baden zu gleichen Teilen Pierre Veya, Le Temps, für eine Artikelserie über nachhaltige Entwicklung im Energiebereich, Rainer Klose, für seinen Beitrag «Atomkraft? Ja, bitte!» im Nachrichtenmagazin Facts sowie Christian Schmidt und Jörn Vanhöfen für ihre in der

Neuen Zürcher Zeitung erschienene Reportage «Der Stolz der DDR – Über den Abbruch des Kernkraftwerks Greifswald».

Weitere Informationen:

www.alstompreis.ch/news/news_06-04.htm

Abonnemente und Bestellungen

Sie können energieia gratis abonnieren:

Per E-Mail: contact@bfe.admin.ch, per Post oder Fax

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Nachbestellungen energieia Ausgabe Nr.: _____

Anzahl Exemplare: _____

Anzahl Exemplare: _____

Den ausgefüllten Bestelltalon senden/faxen an:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Kommunikation, 3003 Bern, Fax: 031 323 25 10